

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Kanurevue



Vereinsmagazin Nr. 2/2013

Inhalt

Vorwort	3
Jubiläumstreffen	4
Jubiläumssommerfest	6
Rennboottest	8
Freestyle Schweizer Meisterschaft	10
World Master Games in Turin	12
European Club Crew Championship	14
Rennsport Saison Rückblick	15
Abpaddeln	24
Einladung Sportlerehrung	26
Einladung Weihnachtszauber	27
Der Vorstand berichtet	28
Regelmäßige Aktivitäten	32
Aufnahmeantrag	33
Vorstand Übersicht	35



KGN - Wandersport



KGN - Rennsport



KGN - Drachenbootsport



KGN - Wildwassersport

I M P R E S S U M

Kanurevue erscheint zweimal pro Jahr im Rahmen der Mitgliedschaft

Herausgeber:
Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.
Postfach 240 411
68174 Mannheim

E-Mail:
info@kgneckarau.de

Internet:
www.kgneckarau.de

Geschäftsstelle
Mühlweg 11
68199 Mannheim
Tel.: 0621 85 37 27

1. Vorsitzender:
Michael Schröder
Tel.: 0172 92 51 549

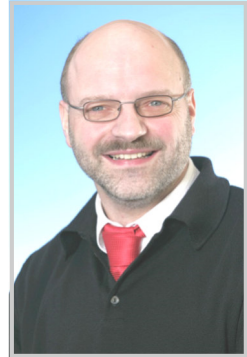
2. Vorsitzende:
Susanne Schnepf
Tel.: 0621 85 31 77

Redaktion
Helmut Schwinn
Email: info@kgneckarau.de

Auflage 200 Stück
11/2013

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Jahr, wenn es auch noch nicht zu Ende ist, können wir schon ein Pokal neben den Nächsten stellen. Das freut mich umso mehr, weil auch die kleinste Gruppe, die Freestyler, beachtliches erreicht haben und dadurch auch Motivation erfahren und weiterhin Spaß am Paddeln haben. Mit den Siegerehrungen wird dann das sportliche Jahr aller Paddler beendet und mit dem Weihnachtszauber wird auch das kalendarische Jahr geschlossen. Durch diese Veranstaltungen hat noch jeder die Möglichkeit, außerhalb des Trainings oder des Paddelns, am Vereinsleben spartenübergreifend teilzunehmen.



Der Blick zum Jahr 2014 lässt uns zu einem besonderen Jubiläum kommen, das wir auch würdigen möchten. Vor 30 Jahren, noch vor der „Wende“, wurden freundschaftliche Beziehungen zu ungarischen Paddlern aufgebaut. Diese vertieften sich im Laufe der Zeit, so dass auch für Aufenthalte und Arbeitsplätze in Mannheim gesorgt wurden. Einige erinnern sich sicherlich. Mit diesem Jubiläum möchten wir einen Austausch, auch der Jüngeren, fördern, indem wir einen Besuch nach Budapest und eine Einladung für die Ungarn zu uns anbieten.

Ich freue mich auf rege Teilnahme an allen Veranstaltungen auf dem Wasser oder an Land, mit vielen Gesprächen und Spaß an der Freude.

Michael Schröder
1.Vorsitzender

4. Mai 2013

Jubiläumstreffen der langjährigen und ehemaligen Mitglieder

Am 4. Mai war es endlich so weit. Rund 60 Langjährige und Ehemalige waren unserer Einladung gefolgt und hatten den Weg ins Bootshaus gefunden, zum Treffen in unserer Vereinsgaststätte „Estragon“. Alle Teilnehmer waren bester Laune und bei jedem Öffnen der Tür war man gespannt, wer den Neankömmling wohl zuerst erkennt, denn zum Teil lagen mehr als 40 Jahre zwischen damals und dem Wiedersehen. Aus allen Himmelsrichtungen Deutschlands kamen unsere Gäste, sogar aus Frankreich und Neuseeland. Alle waren bester Laune und der häufigste Satz lautete wohl: „Weißt du noch, damals...“ und dann wurden sie hervorgeholt, die Geschichten aus alten Zeiten, von Wanderfahrten und Regatten, Lehrgängen und Anekdoten rund ums Bootshaus. Willi Engelter und Egon Werdan hatten in ihren privaten Unterlagen nach Fotos, Bildern, Urkunden usw. gesucht und sie dem KGN-Archiv zur Verfügung gestellt. So konnte nun jeder die Fotoalben nach Bildern mit sich selbst durchstöbern, alte Vereins-Jubiläumsschriften und Wettkampf-Programme lesen. Viele Freunde hatten auch selbst Fotos mitgebracht und zu jedem Bild fiel irgendjemandem ein Erlebnis dazu ein. So verbrachten wir einen sehr schönen, unterhaltsamen Nachmittag und wir, Willi, Egon und Günter Frey und ich können sagen, dass sich die Mühen der wochenlangen Suche nach alten „verlorengegangenen“ Mitgliedern absolut gelohnt hat und ich hoffe, dass wir uns beim nächsten „Oldie-Treffen“ alle wiedersehen.



Ingrid Hildenbrand



13. Juli 2013

Jubiläumssommerfest

Das nächste Großereignis zu dem wir eingeladen hatten, war unser Sommerfest mit Paddeltour am 13. Juli. Um die Mittagszeit trafen sich rund 40 Mitglieder zum Boote verladen und dann ging es an den Berghäuser Altrhein bei Speyer, wo sich die Gruppe auf die verschiedenen Boote verteilte. Alles war vertreten, vom Einer-Kajak bis zum großen Drachenboot, vom Schüler bis zur Altersklasse. Auch unser Erster Vorsitzender Michael Schröder saß mit im Boot und er ließ es sich nicht nehmen, die Paddler mit einer kleinen Rede und einem dreifachen AHOI auf die Reise zu schicken. Bei herrlichem Sonnenschein ging es gemütlich den Rhein abwärts, die Jugend mit Spaß durch die Wellen, die anderen ließen sich auch gern mal treiben und genossen ihr Picknick. Mit Susanne und Ralf in ihrem Motorboot hatten wir sogar ein Begleitboot für alle Fälle dabei. Da wir im Bootshaus ja schon erwartet wurden konnten wir unserer Koller nur zuwinken und vorbeipaddeln. Das Kraftwerk kam in Sicht und bald darauf hatten wir unseren Heimathafen erreicht.

Auf unserer Vereinswiese warteten schon die zwischenzeitlich eingetroffenen Gäste und Nichtpaddler mit dem zweiten Programmpunkt auf uns, der Bootstaufe. Getauft wurden zwei neue Einer-Renncanadier und ein Einer-Kajak mit einem Schluck Sekt für Boot und Taufpate.

Dann gab es kein Halten mehr, vom Paddeln hungrig, konnte der Sturm auf die vom Verpflegungsteam zubereiteten leckeren Schnitzel mit Kartoffelsalat beginnen. Der Freisitz und Hof füllte sich nach und nach mit Gästen zum gemütlichen Ausklang des Tages. Untermalt wurde das Fest mit Musik vom DJ Armin Fischer, der von Katharina Valente bis zum neuesten Hit für alle Altersklassen jeden Musikwunsch erfüllen konnte.

Dann also bis zum nächsten Fest, der Sportlerehrung am 30. November oder zum Weihnachtszauber am 14. Dezember.

Ingrid Hildenbrand



26. Juli 2013

Hvo intet vover, intet vinder

Rennboottest bei der KGN

Wie heißt es so schön?

Wer nichts wagt, der nichts gewinnt. Oder wie wir Dänen sagen: Hvo intet vover, intet vinder. Viel gewonnen haben wir zwar am letzten Juli-Freitag beim Rennboottest nicht, aber dafür hatten wir einen Riesenspaß – und haben jetzt zumindest die Kenter-Übungen abgehakt.

Industrieromantik pur.

Neun KGN'ler und eine Rheinauerin tragen die Boote die steile Treppe zum Hafenbecken runter – zwei Rennboote, ein Abfahrtsrennboot und einen Kanadier. Wo sind wir hier? Ist es der Panamakanal? Ist es Hamburg? Nein es ist der Rheinau-Hafen in Mannheim.

Ralf erklärt, wie diese schmalen Gefährte zu fahren sind, und wir (Angelika, Annette, Britta von den Rheinauern, German, Jochen, Jürgen, Sabine, Volker W. und ich) überlegen unwillkürlich, warum wir nicht einfach gleich baden gehen – ohne den Umweg über das Rennboot zu machen. Aber gut, man soll nichts unversucht lassen. Und nochmal, wer nichts wagt, der nichts gewinnt.

Also, rein ins Boot.

Es fing schon mit dem Einsteigen an. Die Luke war nicht besonders breit – sogar ziemlich eng, wenn man es genau nimmt. Und kombiniert mit dem schmalen, runden Rumpf war nicht viel Spielraum, um gemütlich seinen Platz einzunehmen. Mit festem Griff am vorderen Teil der Luke und am Steg, kniend neben dem Boot und vorsichtiges Versetzen von erst Einem und dann dem zweiten Bein in die Mitte des Bootes schafften wir es am Ende alle, trockenen Fußes Platz zu nehmen. Immer noch mit einer Hand fest am Steg (!).



So weit so gut. Und jetzt? Mit zitternden Beinen saßen wir dann jeweils dort und klammerten uns an den Steg. Solange jemand das Heck festhielt, war es kein Thema. Man konnte gemütlich vor sich hin paddeln. Aber sobald losgelassen wurde, konnte man auf drei zählen, bis wir das Boot in

voller Pracht von Unten betrachten konnten (sofern man im trüben Wasser was sehen hätte können). Mehr als zwei-drei Schläge waren meist nicht drin. Manch einer schaffte es zwar, die Schläge auch unter Wasser fortzuführen, aber dem Zweck der Rennboote wurde es nicht gerecht.

Verschlaufpause zwischendurch.

Zum Glück gab es noch das Abfahrtboot, um dem Selbstvertrauen zwischendurch wieder einen Schub zu geben. Das hat sich zumindest zu 99% treu mit der Luke nach Oben fahren lassen. Ein wahres Vergnügen war es, mit diesem Boot seine Runden zu drehen – vor allem weil es seine Spur hält. Für mich der endgültige Gegen-Beweis, dass es doch „schiefe“ Boote gibt. So lange bin ich bisher nie am Stück geradeaus gefahren. Wären die Rennboote nicht so kipelig, wären diese meine absoluten Favoriten an Kajaks. Aber wir geben nicht auf.

Kurz vor Toresschluss haben es aber zwei von uns doch noch fast bis zum anderen Hafenufer geschafft. Hut ab! Das Dumme war nur, dass das Wenden im Rennboot (so schön es auch ist, dass das Boot seine Spur hält) auch gelernt sein will – Jochen und Volker mussten also nach ihren Erfolg leider den ganzen Weg zurückschwimmen. Dem Grinsen im Gesicht nach hat es sich aber gelohnt.

Das Grinsen war übrigens auf keinem Gesicht zu übersehen. So viel gelacht habe zumindest ich lange nicht mehr. Ein zweiter Versuch muss also absolut her.

Sara Birkjaer



21. Juli 2013

Schweizer Meisterschaft Freestyle in Bremgarten

Es war eine der spontansten Aktionen von Johannes Schmidt und Marvin Gauglitz zur Schweizer Meisterschaft zu fahren. Selbst Samstag morgens wussten sie nicht, dass sie gegen Mitternacht in Bremgarten in das Zelt von Jule hineinschlüpfen durften, da es nach der anstrengenden mehrstündigen Autofahrt zu viel verlangt war, noch das eigene Zelt aufzuschlagen. Doch vor dem Einschlafen bemerkten sie, dass sie in ihrer Spontanität vergessen hatten, Essen und wichtige Getränke mitzunehmen. Zum Glück halfen ihnen Jules Eltern, die sie bis Montag mehr oder weniger durchfütterten.

Am Sonntagmorgen ging der Wettkampf bei strahlendem Sonnenschein los. Wegen geringer Beteiligung der Junioren und Frauen kam Jule ins Finale, wo sie zusammen mit der jetzigen Schweizer Meisterin den ersten Platz erreichte. Bei Marvin und Jojo gab es jedoch mehr Teilnehmer, wobei Jojo den 6. Platz und Marvin den 3. Platz erreichen konnten. Neben dem spaßigem Wettkampf gab es leckeres selbstgemachtes Risotto mit Salat und für Getränke wurde auch gesorgt. Überraschenderweise mussten die Schweizer sich einer Doping-Kontrolle unterziehen, was jedoch keine Folgen hatte. Nach dem Wettkampf besichtigten die 3 Freunde noch die Altstadt von Bremgarten, spielten in der Nacht eine Runde Riesen-Schach und feierten noch dezent in den Geburtstag von Jojo rein. Am nächsten Morgen ging es dann nochmal aufs Wasser für ein paar Erinnerungsfotos. Auf dem Heimweg machten die zwei Jungs noch einen Abstecher nach Zürich, wo es eine Abkühlung im Flussbad gab. Abgesehen vom vergessenen Essen hinterließ die Spontanität keine Schäden.

Marvin Gauglitz



24.-28. Juli 2013

IDBF Nationen-Weltmeisterschaft Drachenboot in Szeged / Ungarn

Christian Hauke war vom 24.-28.07.2013 bei der IDBF Nationen-Weltmeisterschaft Drachenboot in Szeged / Ungarn mit der Nationalmannschaft erfolgreich.

Erfolge:

Weltmeister	über 1000m	im Herrenboot Senior A (Ü40)
Weltmeister	über 500m	im Herrenboot Senior A
Weltmeister	über 200m	im Herrenboot Senior A
5. Platz	über 2000m	im Herrenboot Senior A

Generell war die WM ein Erfolg für die deutsche Nationalmannschaft, es konnten über alle Boote 14 Medaillen eingefahren werden, davon 5x Gold.

Susanne Schnepf



Die „Green Dragons“ der KGN

Ansprechpartner:
Drachenbootwart Carsten Arnold
Tel.: (0179) 52 57 012
E-Mail: kanu@genion.de

02.-11. August 2013

Martha und Klara Koller erfolgreich bei den World Master Games in Turin/ Italien

Seit 1985 werden die World Master Games alle vier Jahre in über 30 Sportarten für die Senioren veranstaltet.

In diesem Jahr fanden sie vom 2. - 11. August in Turin in Italien statt und es nahmen über 12.000 Aktive an den Wettkämpfen teil – der älteste Teilnehmer war übrigens ein 100-jähriger Kugelstoßer.

Von der KGN gingen bei den Kanu-Wettbewerben die Koller-Sisters Martha und Klara für Deutschland an den Start. Beide waren in den jeweiligen Disziplinen äußerst erfolgreich und konnten Edelmetall bei diesen Senioren-Weltmeisterschaften erpaddeln.

Martha Koller durfte sich über 2x Gold, 3x Silber und 1x Bronze freuen während ihre Schwester Klara Koller 2x Gold, 1x Silber und 1x Bronze in ihrem Gepäck verstauen durfte!

Herzlichen Glückwunsch zu diesem überragenden Ergebnis!

Die nächsten World Master Games werden 2017 in Auckland in Neuseeland stattfinden – hoffen wir, dass auch dann unsere beiden Asse wieder teilnehmen werden.

Heike Hildenbrand



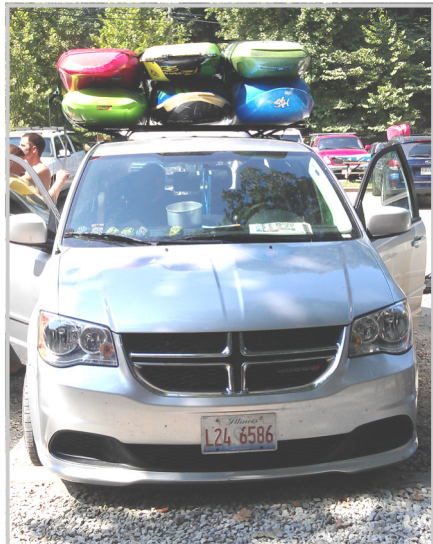
20. August 2013

Freestyle Weltmeisterschaft in North Carolina, USA

Am 20. August flog das Kanu-freestyle-Team Deutschland in die vereinigten Staaten, darunter auch der KGN Paddler Marvin Gauglitz. Noch am Flughafen in Atlanta probierten wir die Amerikanische Cola, welche wirklich noch süßler schmeckt, als in Europa. Mit zwei 281PS starken Mietwagen ging es noch weitere 3 Stunden zum Nantahala Outdoor Center, wo das Team endlich seine Ruhe bekam. In der trainingsfreien Zeit vergnügte sich das Team zusammen mit anderen Nationen beim Schwimmen im See, großen Steinrutschen, Klippenspringen und in tollen Wildwasserflüssen. Beeindruckend waren die Mega-Supermärkte wie zum Beispiel WALMARKT, in welchen es batteriebetriebene autoscooterartige Einkaufshilfen für etwas korpulentere Menschen gab. Nicht nur die Supermärkte, sondern auch die Autos, Schnellimbissrestaurants und vieles Weitere erschienen uns überdimensional.

In der zweiten Woche hatten wir uns an das Klima gewöhnt und konnten uns auf das Nationentraining konzentrieren. Die Weltmeisterschaft wurde durch eine schöne Eröffnungsfeier eingeleitet bei welcher alle Nationen mit der jeweiligen Flagge vorgestellt wurden und Einheimische einen `friendship dance` tanzten. Marvin hatte die Ehre mit zwei guten Läufen den Wettkampf der Männer zu eröffnen. Dadurch konnte er sich für kurze Zeit den ersten Platz sichern, bis erfahренere Kanuten in auf den 25. Platz verdrängten. Trotzdem verließ er den Wettkampf als bestplatziertes Deutsches bei den Herren und bei 71 Startern braucht man sich dafür nicht zu schämen. Nach drei Wochen intensivem Paddeln waren alle Athleten froh über die gewonnenen Erfahrungen und Bekanntschaften, sowie die Abschiedsfeier.

Marvin Gauglitz



23.-25. August 2013

European Club Crew Championships

Am 23.-25. August 2013 fanden die Europameisterschaften der Vereinsmannschaften in Hamburg statt. Auch KGN Sportler nahmen mit ihren Mannschaften daran teil. Hier die Ergebnisse:

Paul Hildenbrand und Christian Hauke belegten mit ihrem Team, den Thunderdragons, über 2000m im Herren Boot den 3.Platz und über 500m den 4. Platz.

Gottlieb Baumeister und Martin Auffenfeld starteten mit den Neckardrachen in der Ü50 Klasse, Senior B. Sie konnten einen Europameister-Titel über 500m Mixed mit nach Hause bringen und errangen außerdem über 2000m und 200m noch 3x Silber und 2x Bronze.

Corinna Schnepf und Kevin Kiefer wurden über 2000m und 200m im Mixed-Boot Europameister.

Dazu kommt noch Gold für Corinna über 200m und 500m im Damenboot und für Kevin im Herrenboot auch über 200m und 500m.

Das Team musste sich nur über 500m im Mixedboot mit der Silbermedaille zufrieden geben.

Susanne Schnepf



KGN-Rennsport – die Saison 2013 im Rückblick

Nach einem harten Wintertraining bei Eis und Kälte sollte in dieser Saison ein Trainingslager an Ostern in Peschiera am Gardasee in Italien die Grundlage für die neue Saison sein. Bei immerhin zehn Grad mehr als im heimischen Mannheim wurden in dieser Woche von unseren Jugendlichen über hundert Trainingskilometer gepaddelt – auch die Jüngsten sammelten ihre erste Wassererfahrung. So gestärkt kann die Saison kommen.



Den ersten Einsatz hatten unsere Sportler bei der Deutschen Marathon-Meisterschaft in Kassel.

In der Jugendklasse startete Dominik Weber. Da sein Rennen erst am Sonntag stattfand, konnte er die Zeit am Samstag nutzen und Portagen üben sowie die Strecke kennenlernen. Alles lief bestens! Doch am nächsten Morgen die Überraschung: der Wasserstand hatte sich um über einen halben Meter verändert und alles, was am Samstag noch so gut klappte, schien nun schief zu laufen. So musste Dominik bei der ersten Portage tief ins Wasser steigen und verlor nun wichtige Meter auf seinen Gegner. Im Ziel kam er als Vierter an und hatte somit das Treppchen knapp verpasst! Schade.



Um einiges besser lief es dagegen für unseren Marathon-Spezialisten Christian Hauke – er startete wie in auch in den vergangenen Jahren zusammen mit seinem Partner Christian Wittig im Trikot der PG Mannheim und konnte sich auch 2013 wieder über den Titelgewinn im C2 der Leistungsklasse freuen. Herzlichen Glückwunsch!



Auch zu Fuß sind unsere Jugendlichen wieder unterwegs gewesen: beim MLP-Marathon in Mannheim zeigten sie, dass das Wintertraining nicht nur eine gute Paddel-Grundlage bietet, sondern dass sie auch zu Lande wettkampffähig sind: beim Kids-Run über 4,2195 km starteten unsere Jüngsten Dustin und Leon Kotatschka und Carola Caspari. Sie durften alle drei im Ziel ihre Teilnehmermedaille in Empfang nehmen. Im Team-Marathon im großen Feld der Erwachsenen Läufer starteten unsere Jugendfahrer Hannah Ehrhardt, Pierre und Louis Keuper und Janik Kautz. Zum Halbmarathon angemeldet hatte sich Dominik Weber – er schaffte die Strecke in einer sensationellen Zeit und war in seiner Klasse der zweitschnellste Teilnehmer!



Bei der Regatta in Recklinghausen konnten unsere Canadierfahrer ihr Können bei großer Konkurrenz unter Beweis stellen – was ihnen auch gut gelang! In allen Rennen konnten unsere Jungs sich in die Endläufe vor-kämpfen und besonders Dominik Weber mit seinem 2. Platz über die 5000m Strecke und Hannah Ehrhardt mit ihrem Sieg im C1 über 500m dürfen stolz auf sich sein. Ebenso konnten sich auch Pierre Keuper im C1 über 200m und Dominik Weber mit Lous Keuper im C2 über 500m über Bronze freuen.



Nur eine Woche später startete die Truppe erneut ins Rennen – diesmal bei der Regatta in Herdecke. Auch hier zeigten unsere Jungs und Mädchen, dass in dieser Saison mit ihnen zu rechnen ist: erneut gab es gute Platzierungen in den Finalläufen und Hannah Ehrhardt durfte sich wieder über Siege im C1 über die beiden Strecken 200m und 500m freuen. Auch der Trainer zeigte, dass er paddeln kann: Paul Hildenbrand erkämpfte sich zweimal den 2. Platz im C1 der Leistungsklasse über 200m und 500m.

Bei der internationalen Einladungsregatta in Mannheim-Sandhofen gingen unsere grün-gelben Canadierfahrer als nächstes in ihre Rennen – hier allerdings



leider ohne Konkurrenz, so dass man fast von leicht verdientem Edelmetall reden könnte. Doch auch untereinander herrscht große Konkurrenz und so bekamen die Zuschauer spannende Rennen in der Jugendklasse zu sehen. Erstmals zum Einsatz kamen hier unsere Youngsters in der B-Schüler-Klasse: Dustin und Leon Kotatschka kämpften sich über die Regattastrecke und durften die ersten Medaillen ihrer Laufbahn in Empfang nehmen

Bei den Süddeutschen Meisterschaften in München kämpften unsere Sportler bei brennender Hitze um die Qualifikationen für die deutschen Meisterschaften. In der Jugendklasse starteten unsere vier Jungs – Dominik Weber, Janik Kautz, Pierre und Louis Keuper demonstrierten den Zuschauern tolle und spannende Rennen im C1 und C2. Erstmals im Programm einer SDM war der Mehrkampf in der Schülerinnenklasse im Canadier – hier zeigten Hannah Ehrhardt und Carola Caspari ihr Können und durften sich dann über Gold und Silber als Belohnung freuen!!! Auch unsere drei Jüngsten Leon und Dustin Kotatschka und Justin Fuhrmann fuhren ein tolles Rennen und durften erstmals ein Siebertrepchen besteigen.

Nachdem unsere Jugendlichen sich das Jahr über so gut präsentiert hatten, nahmen seit vielen Jahren erstmals wieder KGNler an den Deutschen Meisterschaften teil, die in Köln stattfanden. Hannah Ehrhardt startete beim



Kanu-Mehrkampf in der Schülerinnen A-Klasse. Sie musste am Land einen Schlingellauf und einen 1500m-Lauf absolvieren, mit dem Medizinball werfen und im C1 die 100m- und 1000m-Strecken zurücklegen. Insgesamt durfte sie sich über den vierten Platz in der großen Konkurrenz, die von Vereinen aus dem Osten Deutschlands dominiert wurde, freuen. Herzlichen Glückwunsch! Im C2 startete Hannah gemeinsam mit Carola Caspari – auch hier belegten die beiden Mädels ganz knapp den vierten Platz im vollen Finalfeld. Ein tolles Rennen!



Über die 5000m-Strecke starteten Dominik Weber und Louis Keuper im C1 – nach einem leider nicht ganz gelungenen Start müssen die beiden das Rennen wohl unter „Erfahrung sammeln“ abhaken – dennoch zeigten sie Biss und kämpften sich gut über die Strecke.



Ebenfalls über 5000m startete Christian Hauke zusammen mit seinem Zweierpartner in der Leistungsklasse im C2 und belegte den dritten Platz. Gratulation!

Direkt im Anschluss an die nationalen Wettkämpfe fanden dann die Marathon-Weltmeisterschaften in Kopenhagen / Dänemark statt. Hierfür hatte sich Christian Hauke qualifiziert. Im C1 der Senioren belegte er den sechsten Platz, einen Tag später startete er zudem im C2 und

belegte hier den zweiten Platz und durfte das Treppchen besteigen. Glückwunsch!

Wie schon Tradition bildete die Sprintregatta in Hof den Abschluss unserer Rennsport-Saison.

Noch einmal starteten alle unsere Sportler in allen möglichen Rennklassen und Bootskategorien – doch irgendwie schien in diesem Jahr der Wurm drin zu sein – diese Regatta geht sicher nicht als erfolgreiche in unsere Geschichte ein – immer wieder musste einer unserer Jungs mit dem Wasser Bekanntschaft machen, spielten die Wellen den Steuerleuten große Streiche und versetzten geliehene Zweierpartnerinnen unsere Jungs – verrückte Welt! Der Spaß kam allerdings nicht zu kurz und trotz allem konnten auch hier Medaillen ins KGN-Gepäck gepackt werden.



Eine tolle Saison verabschiedet sich nun von uns. Danke für die tollen Rennen. Auf ein Neues mit großen Zielen in 2014! AHOI!

Heike Hildenbrand

Junge Green Dragons im Drachenboot



**Deutsche Langstreckenmeisterschaft in Wiesbaden – Vizemeister!
Gratulation!**

06.-08. September 2013

Drachenbooterfolge der KGN-Sportler Gemeinsame Deutsche Meisterschaften in Duisburg

Jugendboot der KGN, Young Green Dragons:

3. Platz über 200m
3. Platz über 500m
4. Platz über 2000m

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

Paul Hildenbrand und Christian Hauke (für die Thunder Dragons Bad Säckingen):

Deutsche Meister über 2000m im Openboot
3. Platz über 200m im Openboot

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

und Gottlieb Baumeister

(für Neckardrachen Heilbronn):

Deutsche Meister über 200m Grand Dragon Mixed
Deutsche Meisterüber 500m Grand Dragon Mixed
Deutsche Meisterüber 2000m Grand Dragon Mixed

◆ **Martin Auffenfeld**

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

Kevin Kiefer (für All Sports Hannover):

Deutscher Meister über 200m Openboot
Deutscher Meister über 200m Open Smallboat
2. Platz über 2000m Open
2. Platz über 2000m Mixed

Martin Kschuk (für Allsports Hannover):

5-facher Deutscher Meister

200m Openboot / 200m Open Smallboat / 500m Open Smallboat
500m Open / 500m Open Smallboat
2. Platz über 2000m Mixedboot



Corinna Schnepf (für Allsports Hannover):

7-fache Deutsche Meisterin

200m Mixed Boot / 200m Damen Smallboat / 200m Openboot /
200m Open Smallboat / 500m Mixed Boot / 500m Damen Smallboat /
500m Open Smallboat

2. Platz über 2000m Mixed Boot



Young Green Dragons

29. September 2013

Abpaddeln der Mannheimer Vereine



Wie in jedem Jahr fand Ende September das Abpaddeln der Mannheimer Vereine statt. Von der KGN waren dieses Mal fünf Teilnehmer dabei, und mit Barbaras Uwe waren wir dann zu sechst. Nachdem der Himmel während der Anfahrt nach Huttenheim noch mit Regen gedroht hatte, blieb es für den Rest des Tages trocken. Nach einer kurzen Einkehr im Bootshaus

der Paddelfreunde Huttenheim und der Begrüßung durch Wandersportwart Gerhard Meier legten etwa 50 Paddelfreunde am Huttenheimer Altrhein ab. Von der KGN fuhren Volker Schrauth mit Ralf Weinert und Volker Waese mit Stefan Klatt jeweils einen Zweierkanadier. Barbara Denke und Uwe Kohlmann folgten in ihren Wanderkajaks. Bei leichter Bewölkung und immer den blauen Himmel im Norden vor Augen paddelten wir den Rhein stromab. Zunächst passierten wir die Rheinbrücken bei Germersheim, dann das Kraftwerk Philippsburg und nachdem wir eine Zeit lang die Sportflugzeuge, die den Flughafen Speyer anfliegen, beobachten konnten, bekamen wir den Blick auf Speyer frei; für den Neuling Stefan ein imposanter Eindruck, für die anderen aber auch immer noch ein Grund, den Fotoapparat zu zücken. Da die Kanadier nicht besonders schnell vorankamen, zogen uns die Kajaks davon und waren nach Speyer nicht mehr zu sehen. Trotzdem fuhren wir noch die Ketscher Alrheinschleife aus und erreichten den Rastplatz beim WSV Brühl nach etwa drei Stunden Fahrt.

Die Sportsfreunde in Brühl sahen den einen oder anderen mit steifem Rücken und weichen Knien aus dem Boot steigen und boten freundlicherweise ihre Hilfe beim Aussetzen der Boote an. Nachdem wir uns mit den angebotenen Getränken und der mitgebrachten Verpflegung gestärkt hatten, nahmen wir den verbleibenden Rest der insgesamt 38 km langen Strecke in Angriff. Der Vorschlag, man könne sich doch bis zum Ziel von der Strömung treiben lassen, wurde mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen, dann aber doch nicht umgesetzt.

Nach der Ankunft in Neckarau suchte Stefan nach einer bequemen Sitzgele-

genheit und Ralf und Uwe holten den Bus mit Anhänger zurück.

Stefan Klatt



Erste Landwirbeltiere entspringen dem Altrhein

In der nunmehr neunzigjährigen Geschichte der KGN scheinen es nun einige Mitglieder erstmals (?) geschafft zu haben, sich auch außerhalb des Wassers mehr oder weniger erfolgreich fortzubewegen.

Nah des Friesenheimer Altrheins konnten bereits im März Ralf, Barbara und Christian beim 27. Sandhofer Straßenlauf unter den 700 Teilnehmern gesichtet werden.

Mitte Juni dann ein erneutes Auftreten - hier waren es Sara und Christian, die beim familiären 7. Karlsternlauf die angenehme 12 km Strecke über den weichen Käfertäler Waldboden liefen.

Beim Maxdorfer Gemüselauf Mitte Oktober waren es nun Ralf und Christian, die nicht die 10 km gemütlich bewältigten, sondern sich hinterher auch noch durch die Kuchentheke kämpften, wobei sich insbesondere das erstgenannte Exemplar auf einen langen Winter einzustellen schien.

Spätestens im Frühjahr 2014 ist mit erneuten Sichtungen in der Region zu rechnen - Mitstreiter sind gerne willkommen!

Christian Gümmer
Lauffähiger Rückwärts- & Vorwärtspaddler

Sportlerehrung 2013

Einladung

*zur
Sportlerehrung
der
Kanu - Gesellschaft Neckarau*

*am Samstag, 30. November 2013
um 19:00 Uhr in der Sporthalle der KGN*

Programm:

- Rückblick auf die Saison 2013*
- Ehrung der erfolgreichen Sportler*
- Stärkungessen*
- danach Party-Time*



*Liebe Mitglieder
und Freunde der KGN*



Wir laden Euch herzlich ein zum

Weihnachtszauber am Bootshaus

*Am Samstag, 14. Dezember ab 16:00 Uhr
treffen wir uns im Hof der KGN
zu Kaffee, Waffeln, Glühwein
und netter Gesellschaft.*

14:00 Uhr Treffen zum Spaziergang im Waldpark

Eine Tombola wird es in diesem Jahr wieder geben.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Freunde und Familien.

Euer Vorstand



Der Vorstand berichtet

Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandats

Liebe Mitglieder,

wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben, wird der deutsche Zahlungsverkehr (DTA-Verfahren) mittelfristig auf den europäischen Standard SEPA umgestellt. Die EU-Kommission hat das Ende der jeweils nationalen Zahlungsverfahrensverfahren zum 1. Februar 2014 beschlossen. Diese Umstellung hat erhebliche Auswirkungen, insbesondere auf den Lastschrifteinzug.

Bisher wurden in unserer Zusammenarbeit die anstehenden Zahlungen mittels Lastschrift im Abbuchungsverfahren von uns eingezogen. **In diesem Fall brauchen Sie nichts zu unternehmen. Kontrollieren Sie lediglich die Korrektheit der Daten des beiliegenden Schreibens.**

Für alle Mitglieder, die bislang am Lastschrifteinzug nicht teilnehmen, haben wir daher das neue SEPA-Lastschriftmandat vorbereitet und diesem Schreiben beigefügt. Bitte ergänzen Sie die noch auszufüllenden Felder, unterschreiben es rechtsverbindlich und geben das Original an uns zurück. Eine Kopie dieses Mandats ist ebenfalls von Ihnen original unterschrieben von Ihnen bei Ihrer Bank einzureichen.

Sollten Sie Fragen bezüglich der Umstellung haben, sprechen Sie uns bitte an.

Wichtig: Alle Mitgliedsnummern wurden in diesem Zusammenhang neu erstellt und sind gleichbedeutend mit der künftigen, eindeutigen Mandatsreferenznummer.

Jürgen Kolb
Kassier





Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.
 Bankverbindung: VR Bank Rhein Neckar eG
 IBAN: DE81670900000002017300
 BIC: GENODE61MA2
 Gläubiger-ID: E03KGN00000483266

Sauna

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen runter gehen ist das paddeln nicht mehr so attraktiv. Bevor sich bei den Paddlern Kummerspeck breit macht und der Gang zur KGN im Frühjahr neu erlernt werden muss, möchte ich auf unsere Trainingshalle aufmerksam machen. Diese ist, im Winter, üblicherweise stärker frequentiert. Aber es bietet sich immer einen Platz zum Schwitzen.

Sollte es sein, dass jemand doch auf das Wasser möchte oder sich nicht bewegen möchte, aber doch wohlige Wärme erfahren will, steht eine Sauna bereit. Diese ist nach Absprache für jedes Vereinsmitglied der KGN gegen ein Entgelt nutzbar.

Michael Schröder
 Bootshauswart

Webmaster für KGN Homepage gesucht

Für die Programmierung und Pflege der neuen Vereinshomepage wird ein Webmaster gesucht. Favorisiert wird die Erstellung der Homepage mit dem Content-Management-System Joomla.

	<p>Estragon Café Brasserie Restaurant Mühlweg 11 68199 Mannheim Telefon: (0621) 85 27 61 Fax: (0621) 85 27 69 Email: info@estragon-mannheim.de</p>
--	--

Informationen zum Verein gibt es auch im Internet:

www.kgneckarau.de

oder am Informationsstand im Bootshaus

KGN-Newsletter

Die E-Mail zum Informationsaustausch ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Auch bei der KGN werden aktuelle Infos kurzfristig mit einem Newsletter den Mitgliedern mitgeteilt. Wer an dem Newsletter Interesse hat kann seine E-Mail-Adresse an „info@kgneckarau.de“ mitteilen. Selbstverständlich kann man seine E-Mail-Adresse im Verteiler jederzeit löschen lassen.

Vereinszeitung per Download

Die Vereinszeitung „kanurevue“ wird auch auf unserer Homepage „www.kgneckarau.de“ zum Lesen und Download angeboten. Wer die Zeitung in Papierform nicht benötigt, kann dies per E-Mail, an: „info@kgneckarau.de“ mitteilen. Somit können Portokosten eingespart werden.

Mitgliederverwaltung

Änderungen der Anschrift, Telefonnummer oder der Bankverbindung bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle mitteilen an: „info@kgneckarau.de“. So können u.a. unnötige Kosten für eine stornierte Lastschrift vermieden werden.

Stammtisch im Bootshaus

jeden Montag, 20.00 Uhr, im ESTRAGON



Die Kanu Gesellschaft Neckarau trauert um

Elise Kirschner

Mitglied seit 1967
Verstorben im Alter von 85 Jahren



Die Kanu Gesellschaft Neckarau trauert um

Klaus Schumacher

Mitglied seit 1952
Verstorben im Alter von 76 Jahren



*Die besten Wünsche zur Adventszeit
und ein geruhsames Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr*

Der Vorstand

Regelmäßige Aktivitäten in der Wintersaison

Montag	17.00 - 19:00 Uhr	JR	Krafttraining*
Montag	18.00 - 20.00 Uhr	JF	Krafttraining
Montag	18.00 - 20.00 Uhr	F	Laufen und Krafttraining
Montag	20.00 Uhr	A	Stammtisch im "Estragon"
Dienstag	17.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining
Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr	JF	Lauftraining
Mittwoch	17.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining
Mittwoch	17.30 - 19.30 Uhr	R	Training Turnhalle WW-Schule
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	JF	Krafttraining
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	F	Laufen und Krafttraining
Donnerstag	17.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	D	Jogging und Krafttraining
Freitag	17.00 - 19.00 Uhr	JR	Krafttraining
Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	JR	Training (MA-Rheinau)
Sonntag	11.00 Uhr	D	Training

A = Alle

F = Freizeitsport

JF = Jugend Freizeitsport

R = Rennsport

JR = Jugend Rennsport

D = Drachenbootsport

AUFNAHMEANTRAG

KANU-GESELLSCHAFT NECKARAU e.V. 68199 Mannheim, Mühlweg 11

Bitte
1 Passbild
beifügen

Ich beantrage die Aufnahme in die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

- aktives Mitglied passives Mitglied
Schwimmkundig Ja Nein

Name	_____	Vorname	_____
PLZ / Ort	_____	Straße	_____
Geburtstag	_____	Beruf	_____
Tel. privat	_____	Handy	_____
Tel. gesch.	_____	E-Mail	_____

Ich benötige einen Bootsplatz Ja Nein

Ich erkenne die Satzung, die geltenden Ordnungen und die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen durch meine Unterschrift an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der KGN für Vereinszwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Ort, Datum Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Verein widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge und eventuelle Ersatzzahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden bei Fälligkeit von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Konto Nr.:	_____	Bankleitzahl:	_____
Geldinstitut:	_____	Kontoinhaber	_____

Ort, Datum Unterschrift

Infos bei Neuaufnahmen

Mitgliedsbeiträge

	monatl.	jährl.
Aktiv	7,50 €	90,00 €
Passiv	5,00 €	60,00 €
Sonderbeitrag *	5,00 €	60,00 €
Jugend 7-18 Jahre	5,00 €	60,00 €
Bootsplatz	2,00 €	24,00 €

Verwaltungsgebühr

Eintritt Aktiv	45,00 €
Eintritt Passiv Jugend, Sonderbeitrag	15,00 €

* Sonderbeitrag : Schüler über 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Ehegatten

Allgemeines

Die ersten drei Monate der Mitgliedschaft gelten als Probezeit, während der die Mitgliedschaft jederzeit durch eine einseitige, schriftliche Erklärung wieder gelöscht werden kann.

Der Austritt ist nur zum Jahresende durch schriftliche Kündigung bis zum 30.09. möglich (Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20.03.1981).

Der Verein haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände. Für Unfälle haftet der Verein nur im Rahmen der gemeinsamen Sport-Unfallversicherung des Badischen Sportbundes.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es notwendig, dass man sich vor Fahrtantritt in das Fahrtenbuch einträgt. Das Fahrtenbuch befindet sich in der Bootshalle Nr. 4.

Die Vereinssatzung, die Arbeitsdienstordnung oder die Jugendordnung sind beim Vorstand erhältlich oder können auf der Vereinshomepage www.kgneckarau.de gelesen werden.

Beitragszahlung

Der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr werden zu Beginn der Mitgliedschaft fällig. Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich im Voraus durch Lastschrift zu zahlen. Wenn sich die Bankverbindung ändert, ist der Vorstand zu informieren, damit unnötige Bankgebühren vermieden werden.

Arbeitsdienst

Jedes aktive Mitglied im Alter zwischen 15 und 60 Jahre hat im Jahr 5 Arbeitsstunden zu leisten. Für nicht geleistete Arbeitsstunden sind ersatzweise 10,00 € / Stunde zu zahlen.

Der Vorstand

06/2013

Der Vorstand

1. Vorsitzender	Michael Schröder	Tel.: 0172 92 51 549
2. Vorsitzende	Susanne Schnepf	Tel.: 0621 85 31 77
Finanzen	Jürgen Kolb	Tel.: 0621 86 36 96 78
Rennsport	Heike Hildenbrand	Tel.: 0621 43 95 151
Freizeitsport	Ralf Weinert	Tel.: 0621 58 66 365
Drachenbootsport	Carsten Arnold	Tel.: 0179 52 57 012
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Corinna Schnepf	Tel.: 0621 85 31 77
Bootshauswart	Michael Schröder	Tel.: 0172 92 51 549
Kollerwart	Dr. Manfred Kreuzer	Tel.: 0621 85 52 48
Bootswart	Hilko Goez	Tel.: 0621 15 96 379
Zeugwart	Ralf Kroworsch	Tel.: 0621 85 31 77
Veranstaltungen	Ingrid Hildenbrand	Tel.: 0621 85 55 66
1. Jugendwart	Paul Hildenbrand	Tel.: 0163 85 88 931

Mitgliederverwaltung Vereinshomepage	Helmut Schwinn	Tel.: 0621 85 25 82
---	----------------	---------------------

Ältestenrat:

Eugen Anton
Willi Engelter
Günter Frey
Anton Gaber
Dr. Manfred Kreuzer

Kassenrevisoren:

Wolfgang Müller
Angelika Huber

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Bootshaus:

Mühlweg 11
68199 Mannheim

Postanschrift:

Postfach 240 411
68174 Mannheim

Tel.:

0621 853727

E-Mail:

info@kgneckarau.de

Internet:

www.kgneckarau.de

Restaurant „Estragon“ mit großem Biergarten

